Beschluss des Verfassungsgerichtshofs für das Land Baden-Württemberg

vom 10. August 2016

über die Verfassungsbeschwerde

der

gegen das Urteil des Verwaltungsgerichtshofs Baden-Württemberg vom 11. Mai 2016 - 9 S 1983/14 -

Aktenzeichen: 1 VB 66/16

S t i c h w o r t :

Der Verfassungsgerichtshof kann im Rahmen einer Landesverfassungsbeschwerde wegen § 55 Abs. 2 Satz 3 VerfGHG und Art. 31 GG - anders als das Bundesverfassungsgericht nach § 90 Abs. 2 BVerfGG - vom Erfordernis der Erschöpfung eines bundesrechtlich eingeräumten Rechtsweges zu den Fachgerichten keine Ausnahme zulassen.